

Zelthalle, Breite 6 m

Modelle 203012R · 204212R · 206012R

203012R	204212R	206012R
6,1 × 9,15 × 3,66 m	6,1 × 12,81 × 3,66 m	6,1 × 18,3 × 3,66 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

Modell	Breite	Länge	Höhe
203012R	6,1 m	9,15 m	3,66 m
204212R	6,1 m	12,81 m	3,66 m
206012R	6,1 m	18,3 m	3,66 m

Torgröße: Breite 4,3 m × Höhe 3,2 m.

WICHTIG!

- Falsche Standortvorbereitung, Montage und Wartung können zum Verlust der Garantie führen und unnötige, teure Reparaturen verursachen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns.
- In der Anleitung ist jedes Teil mit einer eigenen Nummer gekennzeichnet, die der Stückliste entspricht.
- Prüfen Sie vor Montagebeginn die Vollständigkeit der Lieferung anhand der beiliegenden Stückliste.
- Schnee muss von der Plane entfernt werden, wenn er nicht von selbst abrutscht.

LESEN SIE VOR DER MONTAGE ALLE HINWEISE

- Halten Sie die Arbeitsfläche sauber. Unaufgeräumte Flächen können Verletzungen verursachen. Errichten Sie die Halle nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, an rutschigen oder nassen Stellen oder an Orten mit starkem Wind.
- Berücksichtigen Sie mögliche Windverhältnisse und verankern Sie die Fundamente nach Möglichkeit in Beton. Erwarten Sie Windböen über der Belastbarkeit der Plane (100 km/h), nehmen Sie alle Planen ab.
- Verwenden Sie keine Energie- und Wärmequellen, die die Plane beschädigen könnten.
- Achten Sie bei Montage und Nutzung der Halle auf Ihre persönliche Sicherheit. Seien Sie beim Zusammenbau vorsichtig. Sorgen Sie für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

VOR DER MONTAGE

FLÄCHENVORBEREITUNG UND VERANKERUNG

Die maximale Abweichung der Ankerfläche beträgt 2 % Gefälle.

EBENE DER ANKERPLATTEN

An den vorgesehenen Hallenkanten muss das Gelände genau ausgeglichen werden – alle Ankerplatten müssen in einer Ebene liegen!

- An Standorten mit starken Windböen muss die Verankerung den Bedingungen angepasst werden (z. B. Betonfundamente).
- Richten Sie die Halle so aus, dass Windböen nicht auf die Giebelseiten treffen.
- Eine Verankerung in Asphalt ist nur möglich, wenn die Asphaltschicht min. 18 cm stark ist.
- Eine Verankerung in Beton ist nur möglich, wenn die Betonfläche min. 20 cm stark ist.
- Eine Verankerung im Erdreich ist nur bei homogenem Bodenprofil möglich. Eine direkte Verankerung in sandigen, kiesigen oder anderen inhomogenen Böden empfehlen wir nicht; sie ist jedoch nach dem Bau von Betonfundamenten möglich.
- Die Verankerung mit Betonstahl-Erdankern (im Lieferumfang) erfolgt auf eigene Verantwortung des Käufers; der Verkäufer übernimmt dafür keine Garantie.

FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGTE GERÄTE UND WERKZEUGE

Maßband · Richtschnur · Absteckpflöcke · Doppelleiter oder fahrbares Gerüst · Schlägel · Bohrmaschine · Schraubenschlüssel · Schere · Hilfsseil zum Überziehen der Plane

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	203012R	204212R	206012R
1	Oberes Bogenrohr	6	8	11
2	Mittleres Bogenrohr	12	16	22
3	Unteres Bogenrohr	12	16	22
4	Pfette	25	35	50
5	Planenspannrohr	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
6	Diagonales Windverbandsrohr	4	4	4
7	Eck-Ankerplatte	4	4	4
8	Innen-Ankerplatte	8	12	18
8A	Ratsche	12	16	22
9	Schelle für das diagonale Windverbandsrohr	8	8	8
10	Betonstahl-Erdanker	36	48	66
11	Hauptplane	1	1	1
12	Vorder- und Rückwandplane	2	2	2
13	Schraube M8 × 60 mm	72	96	132
14	Schraube M10 × 100 mm	30	40	55
16	Schnürseil	1 Bund	1 Bund	1 Bund
17	Nylongurt für Ratsche	12	16	22
18	Kunststoffkappe	4	4	4
19	Spannelemente	4	4	4

LIEFERUNG PRÜFEN

KONSTRUKTIONSZEICHNUNG

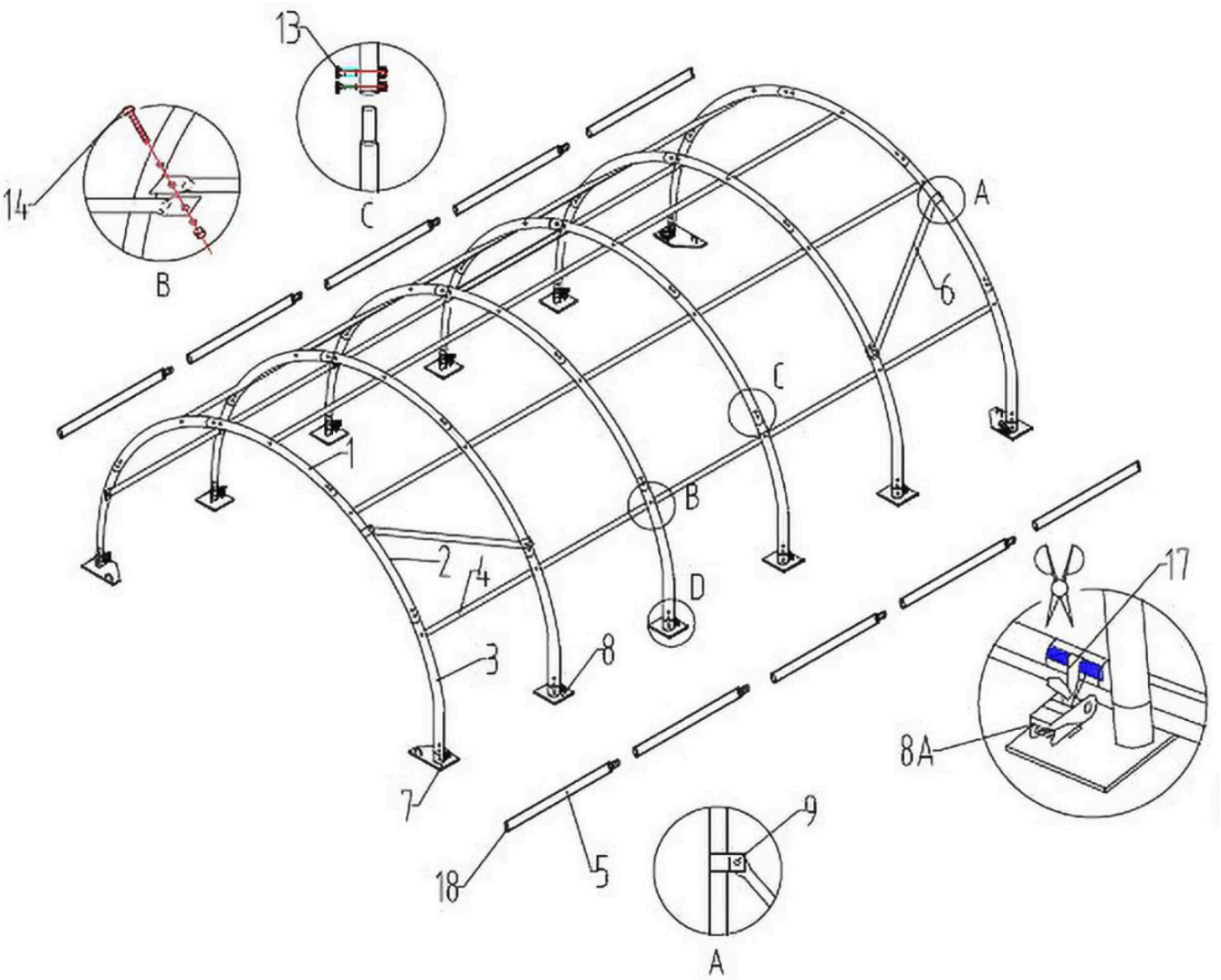


Abb. 1 – Konstruktionszeichnung



Von links: Modell 203012R · 204212R · 206012R

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER FUSSPLATTEN

Platzieren Sie die Fußplatten gemäß Abb. 3 für Ihren Hallentyp. Stehen in der Zeichnung bei einem Maß mehrere durch Schrägstrich getrennte Werte, verwenden Sie stets den Wert für die Länge Ihrer Halle (9,15 m / 12,81 m / 18,3 m).

1

Messen Sie die Abstände am besten zwischen den Rohrmitten der Fußplatten, auf die die Bögen gesetzt werden (siehe Abb. 3 – Maße ohne Klammern). Prüfen Sie nach dem Ausmessen und Verankern, ob beide Diagonalmaße der Zeichnung entsprechen.

2

Verankerung in unbefestigtem Untergrund: Verankern Sie die Stahl-Ankerplatten mit Betonstahl-Erdankern (Nr. 10 – im Lieferumfang) oder Erdschrauben (nicht im Lieferumfang) im Boden. Jede Ankerplatte hat drei Löcher für Betonstahl-Erdanker. Hinweis: Betonstahl-Erdanker nur in unbefestigten Untergrund setzen; sie eignen sich nicht für Beton, gefrorenen Boden u. Ä. (siehe Abschnitt Flächenvorbereitung und Verankerung).

3

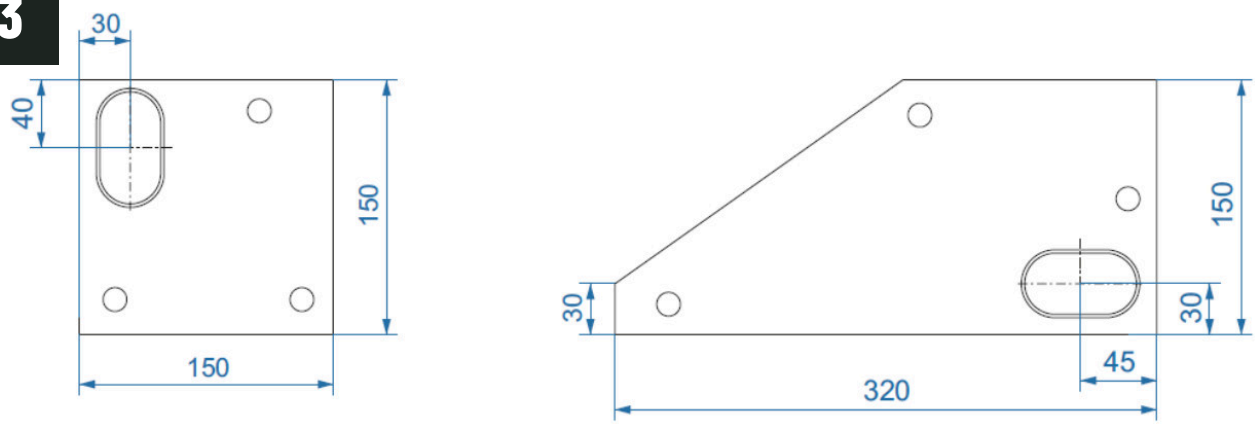


Abb. 2 – Detail der Fußplatten: links Innenplatte (alle gleich), rechts Eckplatte (2 Ausführungen für gegenüberliegende Ecken – siehe Abb. 3)

Verankerung in Beton/Asphalt: Verwenden Sie zur Verankerung der Fußplatten in festem Untergrund (Asphalt, Beton, Pflaster usw.) chemische oder mechanische Anker (empfohlene Größe 12 × 140 mm). Chemische oder Stahlanker für feste Flächen wie Asphalt, Beton u. Ä. dürfen nur gemäß den Empfehlungen ihres Herstellers verwendet werden.

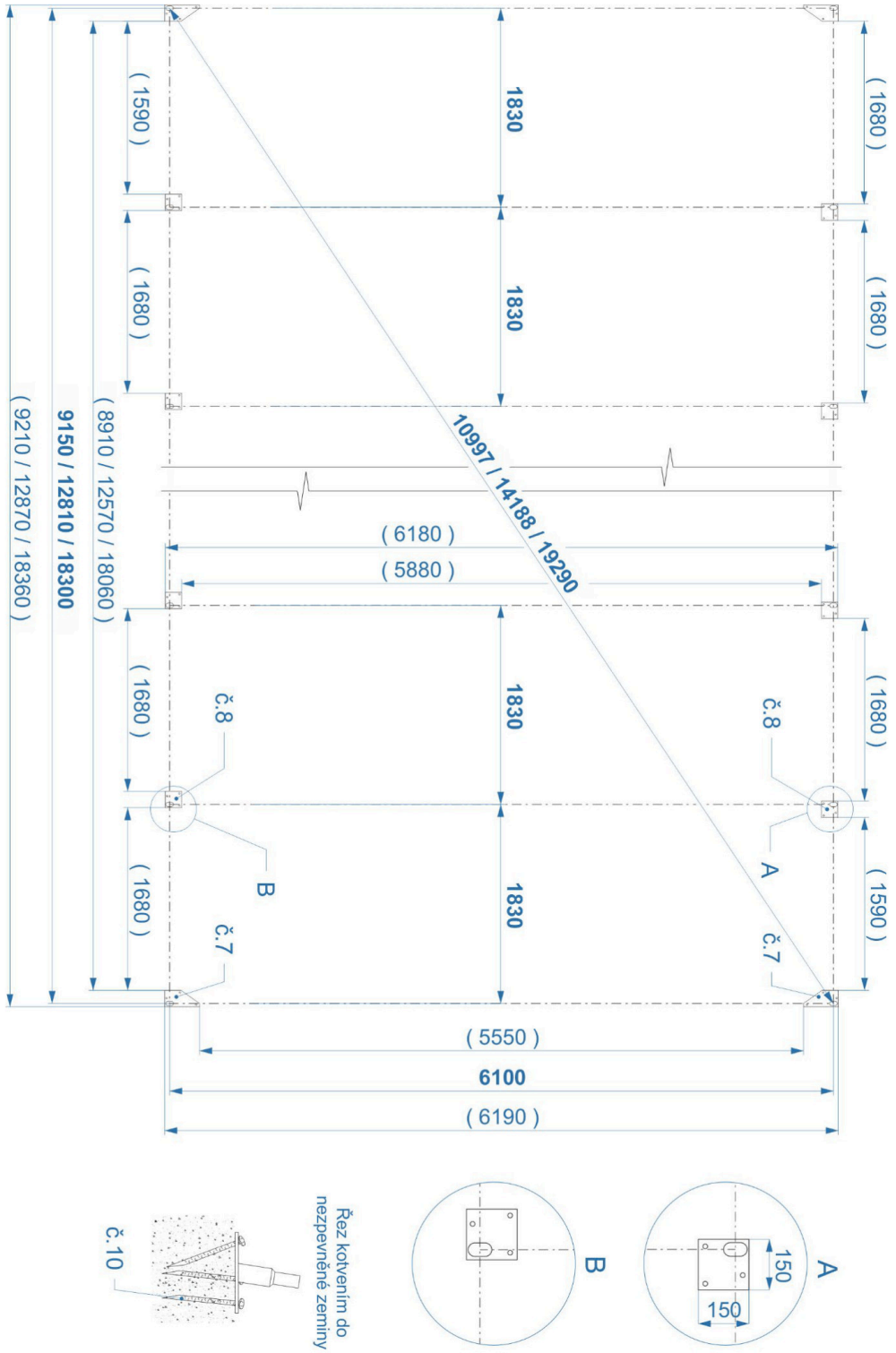


Abb. 3 – Anordnung der Fußplatten (Maße in mm; durch Schrägstrich getrennte Werte gelten für die Länge 9,15 / 12,81 / 18,3 m)

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

Sehen Sie sich vor Montagebeginn die beschrifteten Fotos am Ende dieses Abschnitts an (Abb. 10 und Abb. 11).

1

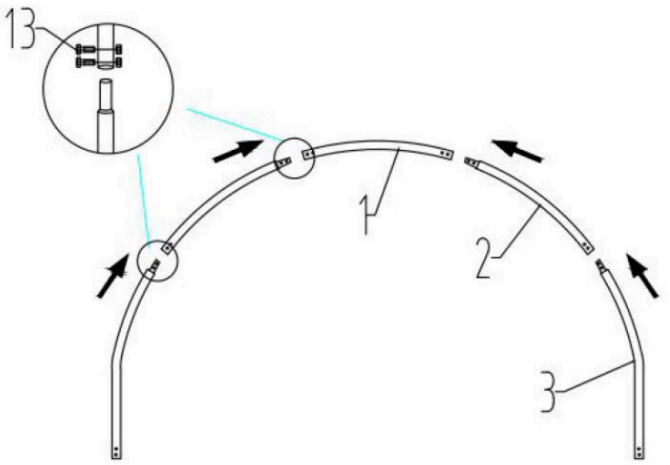


Abb. 4



Abb. 5

Bauen Sie gemäß Abb. 4 einen Bogen aus dem oberen Rohr (Nr. 1), zwei mittleren Rohren (Nr. 2) und dem unteren Rohr (Nr. 3) mit Schrauben M8 × 60 (Nr. 13) zusammen. Umwickeln Sie danach die Verbindungen mit Klebeband (im Lieferumfang), damit sie nicht an der Planenoberfläche scheuern (Abb. 5).

2

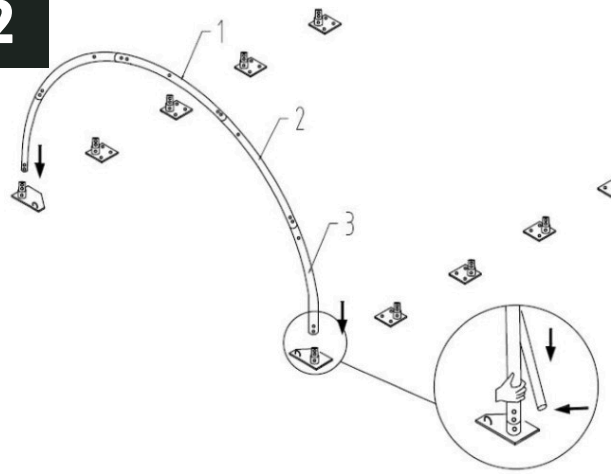


Abb. 6

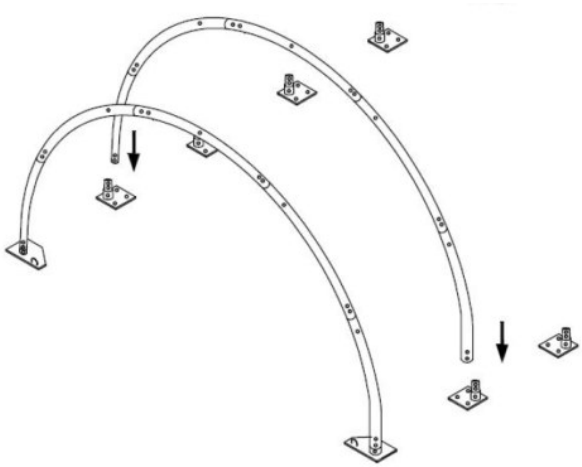


Abb. 7

Ersten Bogen auf die Fußplatten setzen und festschrauben. Der Bogen ist breiter als der Plattenabstand – beim Aufsetzen auf die zweite Platte mit Kraft biegen (Abb. 6). Weitere Bögen gemäß Abb. 7 montieren.

3

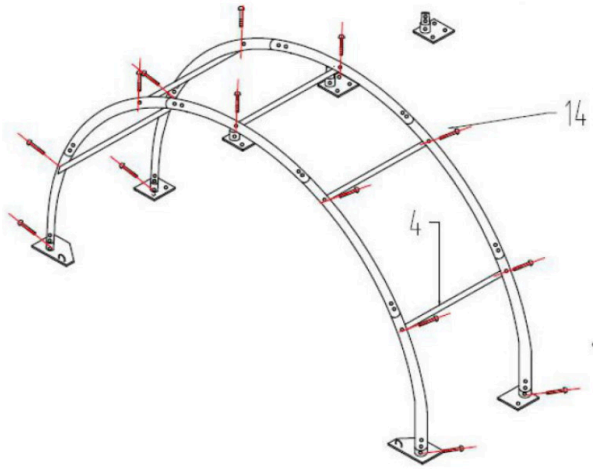


Abb. 8

Sobald die ersten zwei Bögen in den Fußplatten sitzen, befestigen Sie die Pfetten (Nr. 4) mit Schrauben M10 × 100 (Nr. 14) gemäß Abb. 8.

4

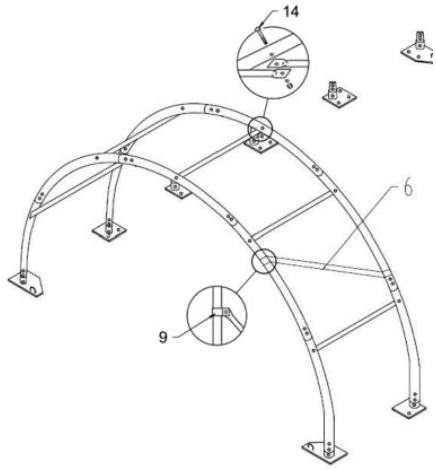


Abb. 9

Befestigen Sie mit den Schellen (Nr. 9) gemäß Abb. 9 die diagonalen Windverbandsrohre (Nr. 6) und stellen Sie deren Neigung so ein, dass sie die Bögen versteifen und ausrichten.

5

Montieren Sie auf gleiche Weise den dritten Bogen in die Fußplatten und befestigen Sie die Pfetten. Bei den Innenbögen werden an einem Knoten stets zwei Pfetten (Nr. 4) mit einer Schraube befestigt.

6

Fixieren Sie so nach und nach die übrigen Bögen und Pfetten.

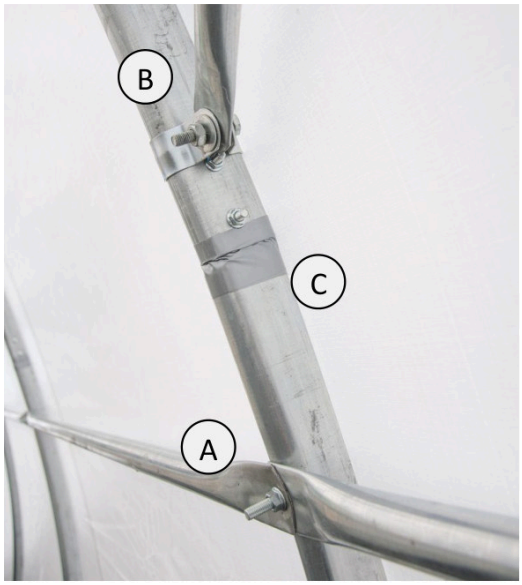


Abb. 10



Abb. 11

- A – Befestigung von zwei Pfetten mit einer Schraube an den Innenbögen
- B – verschiebbare Schelle (Nr. 9) zum Befestigen und Neigen der Windverbandsrohre (Nr. 6)
- C – Umwickeln der Verbindungen mit Klebeband

MONTAGE DER GIEBELPLANEN

1

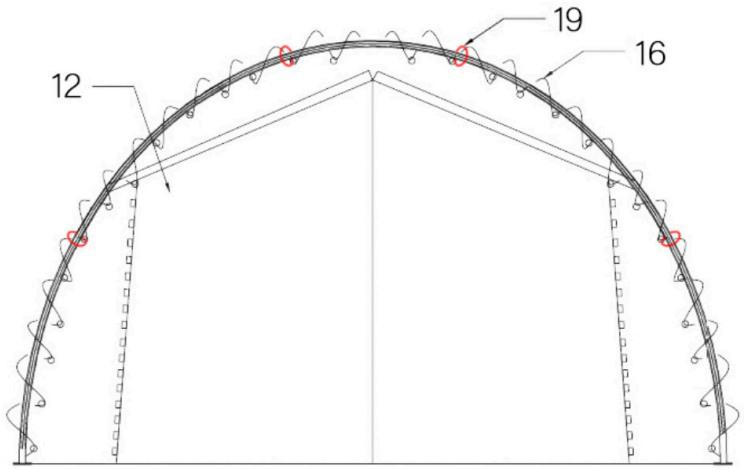


Abb. 12

Halten Sie die Giebelplane (Nr. 12) vorübergehend mit den Spannelementen (Nr. 19 – 4 Stk. Gummischlaufen mit Kugel) fest (Abb. 12).

2

Bringen Sie das Schnürseil (Nr. 16) auf die nötige Länge. Befestigen Sie dann die Plane mit dem Seil oben in der Mitte und schnüren Sie gleichzeitig zur rechten und linken Seite der Konstruktion. Führen Sie das Seil durch die Ösen der Plane und ziehen Sie es laufend nach. Befestigen Sie die Seilenden an den Ösen der Eck-Ankerplatten.

3

Entfernen Sie die Spannelemente (Nr. 19).

4

Befestigen Sie die zweite Giebelplane auf gleiche Weise.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER HAUPTPLANE

ACHTUNG

- Beachten Sie Innen- und Außenseite der Plane.
- Verlassen Sie die Halle nicht, bevor die Plane vollständig befestigt ist.
- Montieren Sie die Hallenbespannung nicht bei windigem Wetter.
- Zur leichteren Montage können Sie eine leichte Brise nutzen – ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass die Brise hineinbläst und sie anhebt.

1 Breiten Sie die Plane (Nr. 11) aus und legen Sie sie parallel zu einer Rahmenseite.

2

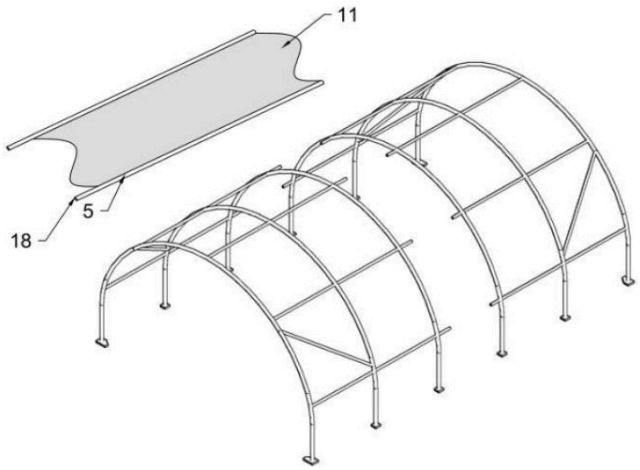


Abb. 13

Schieben Sie das Spannrohr (Nr. 5) nur in eine Seite der Plane. Schneiden Sie an der Stelle des Rohrs mehrere Öffnungen in die Plane, um das Zugseil zu befestigen (Seil nicht im Lieferumfang). Verschließen Sie die Rohrenden mit Kunststoffkappen (Nr. 18) (Abb. 13).

3

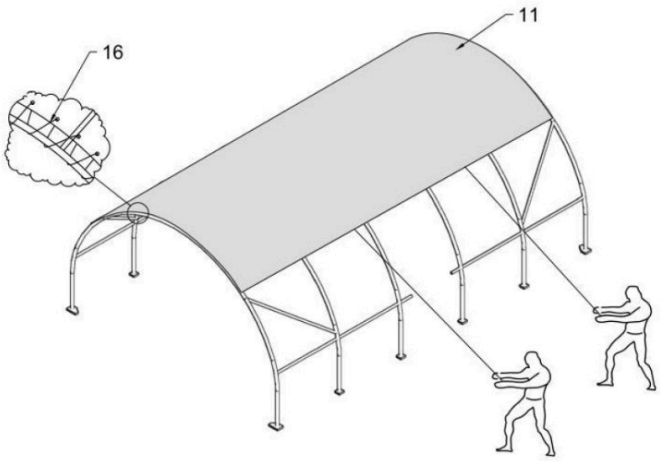


Abb. 14

Befestigen Sie durch die Öffnungen Seile um das Spannrohr (Nr. 5) und werfen Sie die Seilenden über den Rahmen. Ziehen Sie dann die Plane gleichmäßig, vorsichtig und langsam hinüber (Abb. 14).

4

Richten Sie die Plane gleichmäßig mittig auf dem Rahmen aus. Schieben Sie das untere Spannrohr (Nr. 5) in die andere Seite der Plane. Hinweis: Die Plane muss gleichmäßig an beiden Enden und an den Hallenseiten überstehen.

5

Wir empfehlen, die Restlänge des Schnürseils (Nr. 16) zu halbieren. Befestigen Sie mit den beiden Seilstücken die Bespannung an jedem Endbogen. Schnüren Sie die Plane an beiden Bögen von oben Mitte bis zum unteren Rand gleichzeitig nach rechts und links, ziehen Sie das Seil jedoch nicht fest! Bei Bedarf können Sie das Seil verlängern.

6

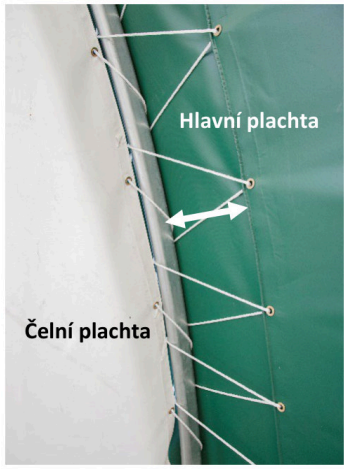


Abb. 15 – Oben Hauptplane, unten Giebelplane

Nachdem beide Planenenden geschnürt sind, spannen Sie beide Enden symmetrisch von oben Mitte und ziehen das Seil gleichzeitig rechts und links an. Achten Sie beim Spannen stets auf die Zentrierung der Plane, damit die Überstände auf allen Seiten gleich sind. Sichern Sie danach die Seile unten (z. B. durch Anbinden am Rahmen). Hinweis: Der Abstand der Planenösen zu den Endbögen soll nach dem Spannen an beiden Hallenenden gleich sein, ca. 15 bis 20 cm (siehe Abb. 15).

7

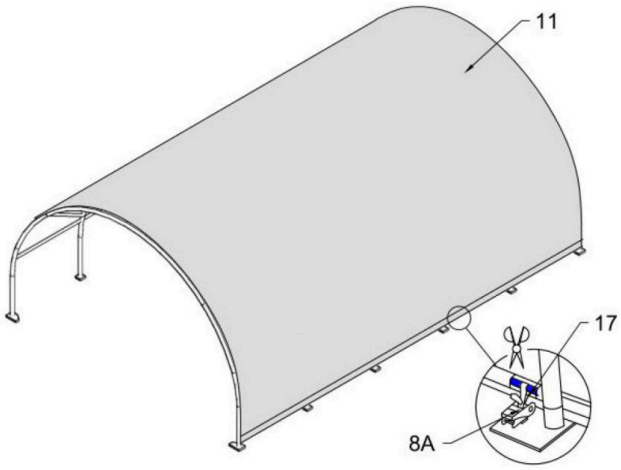


Abb. 16

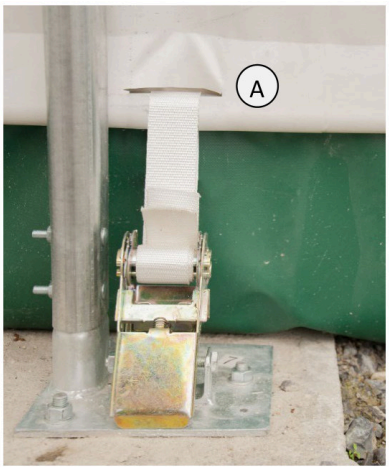


Abb. 17

Schneiden Sie die Taschen um die Spannrohre (Nr. 5) an den Stellen der Ratschen auf. Führen Sie den Nylongurt (Nr. 17) durch die Öffnungen um das Rohr und sichern Sie ihn in den Ratschen (Nr. 8A) (Abb. 16 und Abb. 17). Spannen Sie die Plane durch Hin- und Herbewegen der Ratschen und prüfen Sie laufend den gleichmäßigen Überstand auf beiden Seiten.

8



Abb. 18 – Das Spannrohr Nr. 5 möglichst nicht in die letzte Tasche schieben (ggf. Rohre auf die nötige Länge kürzen)

Richten Sie den Abdecksaum an beiden Planenenden aus und spannen Sie ihn durch Ziehen an den überstehenden Gurtenden in den unteren Saumecken gleichzeitig auf beiden Seiten. Binden Sie die Gurte danach an den Ösen der Eck-Fußplatten fest.

WARTUNG

WARTUNG DER HALLE



Herzlichen Glückwunsch zur fertigen Montage!

- Prüfen Sie regelmäßig die Planenspannung und spannen Sie bei Bedarf wie bei der Montage nach. Wir empfehlen eine Kontrolle 2× jährlich – vor Winterbeginn und im Frühjahr nach dem Frost. Durch Kälte, Wärme und Sonne lockert sich das Gewebe (Plane), daher muss Durchhängen und „Flattern" verhindert werden.

- Schnee muss von der Plane entfernt werden, wenn er nicht von selbst abrutscht.
- Übermäßige Feuchtigkeit kann Schimmel verursachen. Lüften Sie die Halle regelmäßig und nutzen Sie vorhandene Lüftungsöffnungen im Giebel. Die Plane kann mit handelsüblichen Antischimmelmitteln behandelt werden.
- Zur Reinigung der Plane empfehlen wir keine säurehaltigen Reinigungsmittel.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.